

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/34

Verantwortliche/r:
Standesamt

Vorlagennummer:
34/012/2017

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2016 des Amtes 34

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	26.04.2017	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2016 des Amtes 34 in Höhe von -10.276,63 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von -10.276,63 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 68.557,61 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2016 des Amtes 34 beträgt	-10.276,63
	(2015: 22.305,90 EUR, 2014: 4.658,25 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2016 haben betragen	
	für das 1.Quartal	0,00
	für das 2.Quartal	0,00
	für das 3.Quartal	0,00
	für das 4.Quartal	0,00
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	0,00
	In den Investitionshaushalt 2016 wurden übertragen	
	(2015: 0,00 EUR, 2014: 0,00 EUR)	0,00

	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:		
	Mindererträge in Höhe von 7.694,34 € und Mehraufwendungen in Höhe von 2.582,29 €.		
	Das Friedhofswesen wird gesondert abgerechnet.		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2016 konnte wie geplant erfüllt werden.		
2.3	Der vorgesehene Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 34 in 2016		
	Stand am 01.01.2016		47.401,07
	Entnahmen 2016 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (20.04.2016)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für neue Dienstkleidung für Standesbeamte	700,00	689,85
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-689,85
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2016		
	Gutschrift 1. Quartal		1.802,51
	Gutschrift 2. Quartal		11.012,38
	Gutschrift 3. Quartal		6.832,14
	Gutschrift 4. Quartal		12.475,99
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+32.123,02
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages		-10.276,63
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		68.557,61
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
2.4.1	Neue Registrierkasse für das Bestattungswesen einschließlich EC-Gerät		2.500,00
2.4.2	Möblierung für den neuen Aufenthaltsraum für das Friedhofswesen		8.000,00
2.4.3	Dringend notwendige Materialersatzbeschaffung für das Friedhofswesen		6.000,00
2.4.4	Reparatur bzw. Instandhaltung der Personenstandsbücher		3.700,00
2.4.5	Dringend notwendige fachliche Aus- und Fortbildung, insbes. Fachseminare für neu zu bestellende Standesbeamte		5.000,00
2.4.6	Dienstkleidung für Standesbeamte und Sicherheits- bzw. Arbeitskleidung für Friedhofsarbeiter		5.500,00
2.4.7	Leinwand für Beamer im Zimmer der Amtsleitung		365,00
2.4.8	Der Planansatz für Erträge 2017 wurde gegenüber dem Vorjahr um 14.400 € auf 239.900 € erhöht. Die Erträge 2016 waren jedoch bereits um rd. 7.700 € geringer als der Ansatz und die Aufwendungen lagen bei rd. 2.600 € über dem Ansatz		24.700,00
2.4.9	Für überplanmäßige Personalaufwendungen u.a. durch dienstlich angeordnete Mehrarbeit im Geburtenbereich.		6.500,00
2.4.10	Kostenbeteiligung beim Gebäudemanagement für Sanierung Trauzimmer (Klimaanlage)		6.292,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Entnahme aus der Budgetrücklage zum Ausgleich des Verlustes in Höhe von 10.276,63 EUR.

Anlage: Budgetabrechnung 2016

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 26.04.2017

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2016 des Amtes 34 in Höhe von -10.276,63 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von -10.276,63 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 68.557,61 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 13 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Friedel
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang